

DREI U20-SPIELER FÜR DIE ZSC LIONS

JAN
22
 2019

Die ZSC Lions nehmen auf die Saison 2019/2020 hin die 19-jährigen Stürmer Yannick Brüscheiler, Justin Sigrist und Axel Simic in den Kader der 1. Mannschaft auf. Brüscheiler und Sigrist sind Eigengewächse, derweil Simic aus Lausanne zum Stadtklub wechselt. Alle aus dem Trio sind Schweizer Junioren-Internationale.

Yannick Brüscheiler:

Brüscheiler schaffte den Sprung von der Lions Elite A in die Swiss League zu den GCK Lions 2017/2018. Bisher absolvierte der Flügel 48 Partien für die GCK Lions und erzielte 26 Skorerpunkte. In der laufenden Saison kam Brüscheiler zu einem Einsatz mit den ZSC Lions in der National League. An der letzten U20-Weltmeisterschaft erzielte der Stürmer in sieben Spielen drei Tore und einen Assist für die Schweiz.

Sportchef Sven Leuenberger: "Yannick ist ein flinker und technisch starker Flügel, der auch Torgefahr ausstrahlt."

Statistiken

Justin Sigrist:

Sigrist war letzte Saison für die Kamloops Blazers in der kanadischen Western Hockey League (WHL) engagiert, ehe er 2018/2019 wieder in die Lions-Organisation zurückwechselte und bisher auf 18 Einsätze für die GCK Lions in der Swiss League kam (16 Skorerpunkte). Der Center bestritt zudem neun Spiele mit den ZSC Lions in der National League. Mit der Schweiz stand Sigrist an seiner zweiten U20-Weltmeisterschaft siebenmal im Aufgebot (drei Skorerpunkte).

Sportchef Sven Leuenberger: "Justin beweis als Playmaker eine gute Spielübersicht und wird uns auf der Position des Centers weiterhelfen können."

Wir setzen Cookies ein, um Ihnen die Nutzung unserer Webseite zu erleichtern. Weitere Informationen zu Cookies finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Zustimmen

Axel Simic:

Simic stösst vom Lausanne HC zu den ZSC Lions. Bei den Westschweizern absolvierte er bereits 34 Partien in der National League. In dieser Saison wurde der Flügel auch schon in Lausannes Elite A und bei Star Forward in der MySorts League eingesetzt. Weil sich Simic vergangenen Dezember eine Verletzung am Fussknöchel zuzog, verpasste er die U20-Weltmeisterschaft mit der Schweiz. Es wäre auch für ihn die zweite WM-Teilnahme mit der U20 gewesen.

Sportchef Sven Leuenberger: "Axel nehmen ich als schnellen und gradlinigen Flügel wahr. Er ist auch ein Kämpfer, was mir gut gefällt."

Statistiken

zurück

Teilen

Wir setzen Cookies ein, um Ihnen die Nutzung unserer Webseite zu erleichtern. Weitere Informationen zu Cookies finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.